

## Kartoffelfrage

Warum, o Gott, schufst du mich  
mit der unstillbaren Sehnsucht  
des Geschöpfes nach seinem Schöpfer?  
Und warum gabst du mir dieses Charisma,  
das mich aufstört und drängt  
und mich in die Unendlichkeit stürzt?

Und doch, o Gott, hat es dir gefallen,  
meinen Körper schwer zu machen,  
auszuliefern den Kräften der Gravitation  
und allen Gesetzen der Natur.

Kartoffeln muss ich pflanzen  
und im Schweiß mein Brot verdienen.

Schier unerträgliche Gegensätze des Lebens –  
meine Füße stehen fest auf der Erde,  
doch mein Herz schlägt an der Brust des Vaters.

Nach Vollkommenem sehnt sich das Endliche.  
Beides vereinst du, o Gott, in deinem Leben als Mensch  
und dein Geist lässt mich tanzen *und* Kartoffeln ernten.